

Volkstanz Wien

NR. 104

HERBST 2022

INFORMATIONEN DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT
VOLKSTANZ WIEN

Endlich frei!

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrende freuen sich oft schon lange auf die „großen Ferien“, vor allem wenn die Zeit der Aufgaben, Prüfungen, Herausforderungen vor dem Sommer schon lang wird. Und in Zeiten wie diesen sind besonders „harte Brocken“, verursacht nicht nur durch die Pandemie und die Maßnahmen dagegen, zu bewältigen.

Doch nicht nur an den Schulen, auch von vielen anderen Menschen wird Pause gemacht, der Sommer für einen ausgedehnten Urlaub genutzt – gebraucht wird er von allen!

Also: Noch schnell ein E-Mail schreiben, eine Anfrage beantworten, ein Schriftstück ablegen, den Schreibtisch aufräumen, schönen Urlaub wünschen... und nun, endlich frei!

Nutzen wir die Tage, die vor uns liegen – wenn wir sie haben – um auszuspannen, die Sorgen loszulassen, uns leichter zu fühlen. Pflegen wir Geselligkeit und soziale Kontakte genießen wir musische Stunden. Versuchen wir ruhig zu werden, aufzutanken, Kleinigkeiten dankbar Tag für Tag anzunehmen.

Denn leider schieben sich schon wieder neue wie alte, verschiedenste Gewitterwolken über den Horizont heran, wir können sie kaum übersehen, so dicht und vielfältig wie sie sind. Wir werden auch diese, so gut wir können,



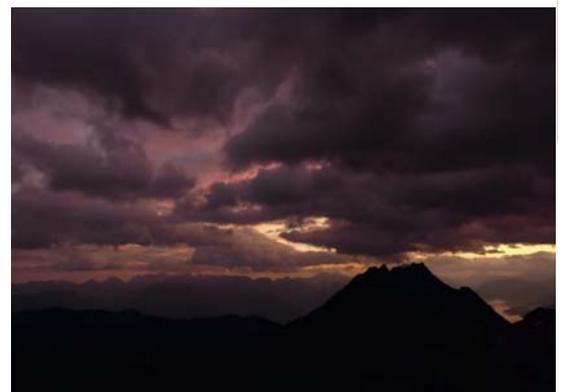
„abwettern“ – aber nur, wenn wir weiterhin zusammenhalten. Lasst uns dazu den Duft der Freiheit in der Nase behalten, das Funkeln der Sonne am Wasser im Herzen, den Geschmack der Freude auf der Zunge, die Leichtigkeit des Seins in den Beinen.

Und tanzen wir, singen wir, spielen wir, sobald und solange wir können!

Bitte unterstützen wir alle die Bemühungen jener, die kulturelle und soziale Angebote am Laufen

halten. Denn wir brauchen auch dies zu einer guten Existenz, es ist die Nahrung für unsere Seele. Erhalten wir uns die Hoffnung auf einen freudvollen Herbst und Winter, nicht zuletzt mit einem dritten Anlauf zu unserem 71. Wiener Kathreintanz, dem Ball der österreichischen Tänze.

Wir werden das unsere dazu beitragen!
ES



**BASiS.
KULTUR.
WIEN**

Wir gratulieren!

Walter Deutsch

Am 29. April 2022 luden die Volkskultur Niederösterreich und das Österreichische Volksliedwerk zu einer würdigen Feier des 99. Geburtstags von Prof. Dr.h.c. Walter Deutsch ins Haus der Regionen in Krems ein. Dorli Draxler – auch im Dreigesang – und Irene Egger gratulierten als Erste und führten durchs Programm. Videoeinspielungen aus Walters Fernsehbeiträgen weckten viele schöne Erinnerungen an besondere Menschen. Natürlich durften Lob, Dankesworte an den Jubilar und musikalische Gratulationen nicht fehlen, mit Ständchen von Roland Neuwirth, Agnes Palmisano, Peter Windhofer und den Pongauer Sängern, Inge und Hermann Härtel, Erna Ströbitzer und Eva-Maria Hois, und vielen mehr. Walter ließ es sich auch nicht nehmen, selbst eine kleine Vorlesung zu halten, selbstverständlich mit besonderen Hörbeispielen. Den mehr als

100 geladenen Gästen, die seinen Weg als Familie, Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler begleiteten, wurde wieder einmal seine Vielseitigkeit, sein unermüdlicher Einsatz und seine unglaubliche Schaffenskraft vor Augen geführt. Besonders beeindruckend war die sehr persönliche Fotoschau der Familie, mit Einblick in den Stellenwert der Hausmusik.

In Südtirol geboren, lernte Walter Deutsch zunächst Friseur, studierte jedoch nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft Musik in Innsbruck und Wien. Er arbeitete als Korrepetitor an der Volksoper und freischaffender Komponist. Durch Gretl Stürmer, Prof. Raimund Zoder und Karl Magnus Klier wurde er in den Dienst der Volksmusik geholt. 1965 gründete er das Institut für Volksmusikforschung an der damaligen Musikakademie, welches er bis 1993 leitete. Als Lehrer und als Mode-

rator in Funk und Fernsehen (Fein sein, beinander bleiben) war er für viele eine Schlüsselfigur für das weitere musikalische (Berufs-) Leben.



© Volkskultur NÖ

1992 wurde er Präsident, 1999 Ehrenpräsident des Österreichischen Volksliedwerkes und arbeitete regelmäßig in der Operngasse, meist an mehreren Publikationen gleichzeitig. Sein besonderes Werk – die COMPAREIHE – ist dank seines unermüdlichen Arbeitens auf 22 Bände und viele Meter angewachsen. Zuletzt erschien der 2. Teil zum Band Kompositionen der Brüder Johann und Josef Schrammel: Die Walzer.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen gute Gesundheit!

ES

Wir gratulieren herzlich unserer **Christine Ziegler** zu ihrem runden Geburtstag! Christine war als Professorin und Administratorin tätig und hat zahlreichen jungen Menschen mit viel Liebe Biologie, Kochen und Erste Hilfe beigebracht. Wir Volkstänzerinnen und Volkstänzer schätzen sie nicht nur als beständige

Unterstützerin (sie wirkt auch als Rechnungsprüferin für die BAG Österreichischer Volkstanz), sondern vor allem als die beste Lebkuchenbäckerin. Ihre Dekorationen für den Kathreintanz sind legendär! Wir sind mehr als dankbar, dass sie und ihre Familie uns so viel Zeit, Mühe und liebevolle Unterstützung schenken,

damit wir ihn immer wieder genießen dürfen. Liebe Christine! Wir wünschen Dir alles Gute und Gesundheit – und bleib uns bitte gewogen!



ES

Neuigkeiten aus dem Vorstand der ARGE Volkstanz Wien

Mit der Generalversammlung verabschiedeten sich drei unserer Vorstandsmitglieder aus der Funktionärstätigkeit. Wir danken von Herzen für ihren Einsatz im Dienst des Volkstanzes und freuen uns über ihre Versicherung, uns auch weiterhin zu unterstützen:

Thorwik Palme war seit 2006 als 2. Kassier und dann Beisitzer im Vorstand und mit seinem

großen Familienfahrzeug oftmals auch als Transporteur für uns tätig.

Wir sind froh, dass er auch weiterhin unser Korrekturleser bleiben wird!

Alles Gute für den funktionärstechnischen Ruhestand – wir wünschen Dir alles Liebe und gute Gesundheit!

David Hanke kam 2014 als Beisitzer in den Vorstand. Er

wollte eigentlich zunächst nur ein Auslandsjahr für sein Studium absolvieren. Doch die letzten zwei Jahre haben so manche Lebensplanung verändert, so ist auch er inzwischen wieder in seiner Heimat gelandet. Er ist erfolgreich als freischaffender Künstler mit den Ensembles Cembaless und den Hanke Brothers sowie als Lehrer an der Musikschule tätig.

Gemeinsam träumen wir von einem Kathreintanz in Wien! Dieser Termin hat einen besonderen Platz in seinem Kalender. Hoffen wir, dass es klappt!

2018 ist **Felix Reisenhofer** als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden. Die schönen Ber-

ge im heimischen Unterach genießt er nun wieder öfter, da er sein Studium in Wien erfolgreich abgeschlossen hat – wir gratulieren! Seine Mitarbeit bleibt uns erhalten, jedoch das schlechte Gewissen ob des Versäumens von Vorstandssitzungen hat ihn sein Amt niederlegen lassen.

Beide jungen Herren haben sich mit kreativen Ideen und vor allem im Einsatz für das Eröffnungskomitee eingebracht. Wir hoffen, dass uns solche Inputs auch weiterhin befruchten! Über schöne Fotos von Felix dürfen wir uns gleich in dieser Ausgabe freuen! Danke! ES

Wechsel beim Sommertanzen und im Tanzkreis Wald

Inge Jahn und Hannes Pintner



sind seit 2008 als Leitung des Tanzkreis Wald tätig und betreuten liebevoll und aufopfernd nicht nur das Tanzen in der Sandleiten, sondern auch im Sommer den Tanzboden im Europahaus. Dabei stand stets das Wohl der anderen im Vordergrund: viele Jahre zwei Monate zweimal in der Woche (2008 - 2019) im Dienst des Volkstanzes in Wien. Wenn alle auf Urlaub sind und den Sommer genießen für Musik sorgen, für das Wohl der Gäste, für das Herrichten und Wegräumen. Nicht zu vergessen gab es bis 2018 am Tanzboden – der im Jahr 2000 in das Europahaus übersiedelte – auch am 1. Mai das Familientanzfest. Ob ihnen dafür immer genügend gedankt wurde? Sie mögen hier vor den Vorhang gebeten werden!

Viele große Feste und Begegnungen haben sie organisiert: zum Beispiel „Ein Fest für Hella“ zum

85. Geburtstag von Hella Wald, der Gründerin des Tanzkreises oder zu ihrem 90. Geburtstag der Besuch „ihrer“ Schweden, mehrheitlich aus der Volkstanzgruppe Örjansringen. Mehrere Tage Programm gemeinsam mit den Gästen ist eine organisatorische Leistung, die nicht zu unterschätzen ist!

Gemeinsam mit Günter Meixner waren und sind Inge und Hannes stets zur Stelle, wenn es um die Betreuung von Hella in ihrer langen Zeit im Spital, weil sich ihr Gesundheitszustand leider verschlechtert hatte, und bei der Übersiedlung ins Seniorenheim ging. Auch dafür sei ihnen allen gedankt!

Die Corona-Pandemie hat die Aufgaben von Gruppen- und Tanzleitern und –leiterinnen nicht einfacher gemacht. Trotzdem das Sommertanzen durchzuhalten war besonders herausfordernd. Es wurde auf 1x pro Woche reduziert, und Gott sei Dank hatten sich weitere Verantwortliche gefunden, die dabei unterstützend zur Seite standen.

Ab heuer wurde das Sommertanzen im Europahaus in die Hände von **Gudrun Eppich und Michael Tomek** gelegt, die den beliebten Tanzboden weiter mit Leben füllen wollen. Dafür brauchen sie aber ebenso die Unterstützung aller Volkstänzerinnen und Volkstänzer –

die von Inge und Hannes haben sie! Bitte kommt und bezeugt mit Eurer Anwesenheit, dass Euch ein lebendiges Tanzleben wichtig ist. Danke!



Im Tanzkreis Wald Sandleiten werden ab Herbst **Katharina und Klemens Neureiter** die Leitung übernehmen.



Hannes und Inge freuen sich sehr, dass das Volkstanzes im Tanzkreis Wald nun in jüngeren Händen liegt und dadurch sicherlich neue Akzente gesetzt werden. ES

Wir trauern um Jörgl Wolf

Am 18. März 2022 ist DI Georg Wolf, der Mann von „Itti“, Tochter von Hilde Lager-Seidl, verstorben. Ein Nachruf findet sich im Fröhlichen Kreis 3/2022 unter dem Titel „Tanz als roter Faden“. Unser Mitgefühl gilt der Familie!

Trachtenbörse mit Paschworkshop und Frühschoppen – ein Wochenende mit Doppelnutzen



Am 25. und 26. Juni hatte unsere bewährte Trachtenbörse ihre Pforten im Bockkeller wieder geöffnet, und das reichhaltige Angebot konnte ein ganzes Wochenende lang feilgeboten werden. Das Trachtenbörsen-Team konnte somit erfolgreich die sich weiterhin füllenden Kästen deutlich besser entlasten als an den Einzelterminen, wo der Aufwand des Herausräumens bereits den Nutzen der ansonsten kürzeren Öffnungszeiten überstieg.

Gleichzeitig fand an diesem Wochenende ein Pasch-Workshop mit Frühschoppen statt: Eine ganze Reihe Pasch-williger kam am Samstagnachmittag im Bockkeller zusammen, um unter der fachkundigen Anleitung von Peter Frauscher aus der Steiermark das Paschen von Grund



auf zu erproben. Peter leitete die Einheit mit lustigen Übungen und Spielen ein, sodass wir recht schnell ins Paschen kamen und das Rhythmusgefühl spüren konnten. In Kleingruppen wurde geübt

und auch das essentielle Zuwpaschen erlernt. Im Laufe des Nachmittags versuchten wir uns ebenso an den sogenannten Dritterer-Schlägen, und das Ergebnis konnte sich durchaus hören lassen! Wir hoffen, das Paschen wird auch im Wiener Raum wieder verstärkt aufleben gelassen.

Für Abwechslung wurde mit einer heiteren Einheit Gstanzsingsens gesorgt – untrennbar mit dem Paschen verbunden. Klassische bis ausgefallene Gstanzln wurden dabei in fröhlicher Runde angestimmt.

Nachmittag und Abend vergingen wie im Fluge, und unsere Handflächen waren zum Schluss sichtbar gut durchblutet – demnach dürften wir wohl etwas richtig gemacht haben.

Am Sonntag Vormittag konnte nach Herzenslust eingekauft und zu den Klängen von Edmund Schöbitz an der Quetsch'n und seiner Tochter an der Harfe getanzt werden. Dazwischen sang wunderschön der Viergesang „4 Klang Schönbrunn“.

Nebst diesem Ohrenschaus war auch für das leibliche Wohl der geselligen Runde gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt dem ehrenamtlichen und über die Maßen fleißigen Team der Trachtenbörse: Gudrun Epich, Barbara Eisenhart, Ingrid Kirchmayer, Ilse Draxler, Gerti, Michael und Franz Tomek, die mit viel Aufwand, Einsatz und Liebe das Wochenende bestens schaukelten!

Bei unserem lieben Peter Frauscher dürfen wir uns von Herzen für die wunderbare Anleitung der Workshops bedanken sowie bei allen, die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben!

JZ



© M. Tomek

Grenzenlos Tanzen am 10. September 2022 vor dem Schloss Belvedere, 15:30-18:00

Wir freuen uns, wieder zum Volkstanzfest vor dem Schloss Belvedere einladen zu dürfen. Gemäß unserem Motto „Grenzenlos Tanzen“ werden wir heuer eine polnische Volkstanzgruppe zu Gast haben.

Die Gruppe „Mazurki“ ist eine noch junge Gruppe. Sie wurde 2019 gegründet mit dem Ziel, der jungen in Wien lebenden Generation die polnischen Volksbräuche wie Tracht, Tänze, Volksspiele und Gesänge nahe zu bringen, die Traditionen zu wahren und damit ein positives Bild der Polen aufrecht zu erhalten. Dazu möchte der Verein für Tanz und Folklore „Mazurek“, der die organisatorischen Aufgaben für die Tänzer und Tänzerinnen übernimmt, die polnische Kultur und Leidenschaft mit allen teilen und so Teil der Wiener Tanzgesellschaft werden.

Am 10. September werden uns Kinder, begleitet von einigen Erwachsenen, Tänze aus den Regionen Krakau und Kassebe präsentieren.

Unter der Leitung der Obfrau des Vereins „Mazurki“, Alicja Zell, werden wir die Möglichkeit haben, den typischen polnischen Tanz „Polonez“ zu probieren.

Für österreichische Tanzmusik wird die „Spielmusik Heftner“ sorgen. Unter der Leitung von Fritz Heftner werden seine Frau Hedy und die Brüder Martin und Thomas Evanzin für uns zum

Tanz aufspielen. Ihre jahrelange Erfahrung als Tanzmusikanten wird sicherlich für einen Ohrenschaus und ein besonders beschwingtes Tanzen sorgen. Wie immer sollen auch die Kinder an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Wir können nur sagen: „Kommt und bringt zahlreich Freunde und Freundinnen mit!“

Wir werden natürlich wieder für die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen sorgen

VS



© M. Evanzin



Im Herbst 2022 findet zu Ehren von Rudi Pietsch eine Trilogie statt:

- I. Symposium und Geigenwerkstatt,**
14. – 16.10.2022, Goldegg
- II. Rudi Pietsch in Wien-
Vermittler und Wissenschaftler,**
18.10.2022, Wien
- III. Tanzmusik im Alpenraum,**
Symposium zur Volksmusik, 25. - 26.10.2022,
Innsbruck

Die Wiener Veranstaltung ist eine Kooperation des Joseph Haydn Instituts für Kammermusik und Neue Musik mit dem Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie. Sie findet im Joseph Haydn-Saal an der mdw Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien statt.

Gedenkveranstaltung Rudi Pietsch „Der Himmel voller Geigen“

Das Programm im Überblick:

9:00 – 09:30 Eröffnung durch Rektorin Ulrike Sych, Leonhard Paul, Ulrich Morgenstern

9:30 – 12:30 Fachbeiträge: Rudi Pietsch als forschender Vermittler an der mdw
Ulrich Morgenstern, Daniela Mayrlechner, Else Schmidt, Gergana Panova, Ardian Ahmedaja, Philip Bohlman

15:00 Festakt mit Rektorin Ulrike Sych, Walter Deutsch, Philip Bohlman, Bernard Garaj

Danach gemeinsames Musizieren, Erinnern, Essen & Trinken, Tanzen & Feiern!

Das gesamte Programm ist auf der Homepage des Instituts für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie abrufbar unter:

www.mdw.ac.at

Um Anmeldung für Vor-/Nachmittag oder den ganzen Tag bei Martina Krammer wird gebeten!

krammer@mdw.ac.at

71. Wiener Kathreintanz – Klappe die dritte Samstag, 26. November 2022, Palais Ferstel



Aller guten Dinge sind drei – dieses schöne Sprichwort trifft mittlerweile auch auf die Planung des 71. Wiener Kathreintanzes zu... Noch vor einem Jahr waren wir fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam im Palais Ferstel – zwar mit Auflagen – aber dennoch feiern dürften. Doch die Realität war eine andere, wie hinlänglich bekannt.

Also stehen wir auch heuer wieder vor der Situation, dass keiner weiß, wie sich die Situation bis Herbst entwickeln wird – mitten in der so genannten „Sommerwelle“ wagt man kaum eine Prognose für den Winter. Andere Veranstalter von Bällen sind von ihren Terminen abgewichen und versuchen auf diese Weise,

ein günstigeres „Fenster“ zur Abhaltung ihrer Festivitäten zu finden. Unsere traditionelle Bindung an den Termin um Kathrein lässt solch eine Option nicht zu. Ohnehin findet im September unser Grenzenlos Tanzen vor dem Belvedere statt.

Hiermit wieder am Anfang stehend sind wir froh, auf die Konzepte der letzten Jahre, die schon in der Schublade liegen, zurückgreifen zu können.

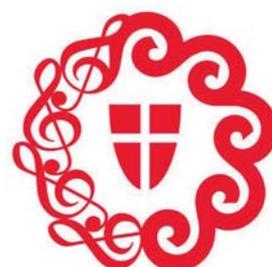
Freilich hoffen wir das Beste und arbeiten emsig auf den nächsten Termin hin (ohne Gewähr):

Wir würden uns freuen, viele von Euch mit unserem Optimismus anstecken und motivieren zu können, dieses Jahr den 71. Wiener Kathreintanz zu besuchen!

Bleibt uns gewogen und informiert Euch bitte auf unserer Homepage über die aktuellen Geschehnisse oder folgt uns auf Facebook bzw. Instagram.

JZ

www.wienerkathreintanz.at



CD wean hean Volume 21



Konzept und künstlerische Leitung des wean hean Festivals wird von einem erfolgreichen Team umgesetzt: Werner Korn, Iris Mochar, Susanne Rosenlechner, Susanne Schedtler, Wolfgang Sturm, Herbert Zotti. Sie binden

Aktuelles und Überraschendes in den Spielplan ein, ein Ohrenschmaus! 2021 war Beethovenjahr, dem wurde mit „Ludwig Fun!“ Rechnung getragen. „Wean gewinnt“ holte die Gewinner des Kompositionswettbewerbs aufs Stockerl. Sie hatten den Auftrag, ein neues Wienerlied mit Begleitung für Schrammelquartettbegleitung zu schreiben.

Lange war nicht klar, ob das Festival überhaupt stattfinden dürfte, doch es war unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und mit der 4G-Regel möglich: **GENESEN - GEIMPFT - GETESTET - GLÜCKLICH***

*GLÜCKLICH galt nur in Kombination mit einer der drei anderen Gs.

Umso schöner, dass es auch wieder eine CD zum Nachhören gibt!

Auch auf Spotify ist wean hean inzwischen vertreten. Susanne Rosenlechner hat 5 Playlists kuratiert: Alltagsgeschichten, Schmuselieder, BeislTour, Festival-Hits und Summerhitz'. Wer vorab hinzuhören möchte, kann das auf:

www.weanhean.at

© Wiener Volksliedwerk 2021, wvlw records 10, erhältlich im wvlw-Shop, € 10,-

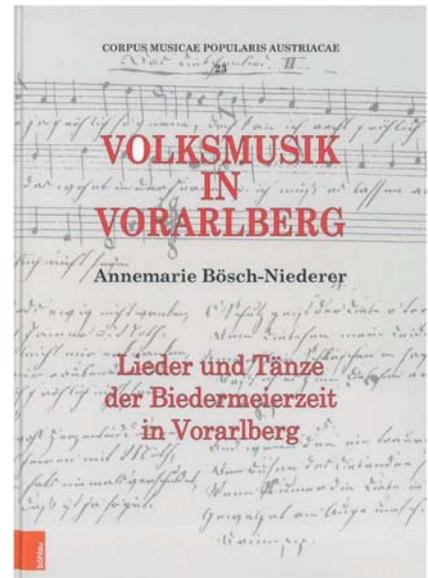
Lieder und Tänze der Biedermeierzeit in Vorarlberg

Annemarie Bösch-Niederer vom Vorarlberger Landesarchiv ist Autorin des jüngsten Bandes der Reihe „Corpus Musicae Popularis Austriacae“ des Österreichischen Volksliedwerks.

Im Jahr 1819 nahm das Land am volksmusikalischen Sammelunternehmen der Gesellschaft für Musikfreunde in Wien, der heute sogenannten „Sonnleithner-Sammlung“ teil, und lenkte damit erstmals auch den Blick auf das Musikleben im Westen des Habsburgerreiches. Die Dokumentation der Ergebnisse aus dem Kreis Bregenz wird hier mit zeitgemäß-

ber Notation und ausführlichen Kommentaren vorgelegt. Ergänzend dazu werden die ältesten überlieferten Lieder- und Musikantenhandschriften aus den ersten drei Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts einer näheren Untersuchung unterzogen. In wissenschaftlichen Beiträgen wird versucht, den historischen Ablauf des Sammelunternehmens sowie das Musikleben der frühen Biedermeierzeit anhand von historischen Quellen näher zu beleuchten.

© Böhlau Verlag Wien, 1. Auflage 2022 € 50,-



100 Jahre Niederösterreich | 100 Lieder und Tänze



Anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ werden 100 Lieder und Tänze mit Niederösterreichbezug im Internet präsentiert. Zu Frühlingsbeginn am 20. März 2022 wurde das erste Lied „Is wo a Land!“ auf der Homepage der Volkskultur Niederösterreich hochgeladen.

Seither folgten vielfältige Materialien – Noten und Tanzbeschreibungen zum Downloaden sowie

Tonbeispiele zum Abspielen, teilweise auch die Verlinkung auf die Volkstanz-App „taktvoll mobil“. Es lädt nicht nur zum Anhören und Lesen ein, sondern auch zum Mitsingen und Mittanzen! Gleichzeitig kann man viele verschiedene Ensembles kennenlernen, und Informationen zur Quellenlage finden.

Schmökern lohnt sich!

www.volkskulturnoe.at

ES

NEUERSCHEINUNGEN

Termine Tanzfeste 2022/2023

Sa, 10. September	15:30-18:00	Grenzenlos Tanzen vor dem Schloss Belvedere Südseite des Oberen Belvedere, 1030 Wien, Prinz-Eugen-Straße Veranstalter: Arge Volkstanz Wien (0680/310 76 46)
So, 16. Oktober	16:00-20:00	3. Brucker Volkstanzfest Stadthalle, 2460 Bruck/Leitha, Leithagürtel 25 Musik: Brucker Tanzmusi, Bruckneudorfer Stubenmusi Leitung: Brigitte und Karl Hofstetter (0676/426 44 52, brigitte.hofstetter@gmx.at)
Sa, 29. Oktober	18:30-22:00	Volkstanzfest Gerasdorf VBH Oberlisse, 2201 Gerasdorf, Stammersdorferstraße 354 Musik: Familienmusik Pfleger Leitung und Kontakt: Hedy Busch (0664/208 15 78) oder hedy.busch@gmx.at
Sa, 5. November	18:00-23:00	Klosterneuburger Leopolditanz Babenbergerhalle, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 25 Musiken: Klosterneuburger Musikgruppen Leitung und Kontakt: Alfred Gieger (0664/612 10 81 oder reservierung@volkstanz-klosterneuburg.at)
So, 13. November	19:30-21:00	Kleines Fest als Abschluss des Ländlerkurses Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Leitung: Else Schmidt, Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70) Mit Buffet und mehreren Musiken. Bitte extra Schuhe für den Turnsaal!
Sa, 26. November	18:00-23:45	71. Wiener Kathreintanz Palais Ferstel, 1010 Wien, Strauchg. 4 Veranstalter: Arge Volkstanz Wien www.wienerkathreintanz.at
Mi, 11. Jänner	19:30-21:30	Ernstl Tanzen ÖAV Zentrum Edelweiß, 1010 Wien, Walfischgasse 12, 1. Stock Musik: Tanzmusik Kaiserspitz Leitung: Wilfried Mayer (0676/615 60 55)
Sa, 21. Jänner	18:00-23:00	54. Alpenvereins-Volkstanzfest Haus der Begegnung Heiligenstadt, 1190 Wien, Heiligenstädterstraße 155 Musik: Spielmusik Kaiserspitz Auskunft: Günter Meixner (0676/332 56 14)
Sa, 28. Jänner	18:30-23:00	31. Festliches Tanzen Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide, 1110 Wien, Bleriotgasse 50 Musik: Klosterneuburger Spielleut Leitung und Tischreservierungen: Monika und Hans Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)

Um sicherzugehen, ob das Fest stattfindet, bitten wir den Veranstalter zu kontaktieren!

Dirndlgwandsonntag

Ein Tag in Tracht am 11. September 2022

Wenn Sie unsere Zeitung in Zukunft nicht mehr beziehen möchten,
können Sie diese unter info@volkstanzwien.at abbestellen.

Termine Tanzkurse 2022/2023

So, 28. Aug., 25. Sept., 23. Okt., 27. Nov., 29. Jän.	15:00-17:00	Höfischer Tanz (Tänze des 17.-19. Jh.) Pfarrsaal der Pfarre am Schüttel, 1020 Wien, Böcklinstraße 31 Leitung: Mag. Erika Weithofer
So, 2. bis So, 9. Okt.		Volkstanz- und Entspannungswoche Quellenhotel der Heiltherme Bad Waltersdorf, 8271 Bad Waltersdorf, Thermenstraße 111 Info: www.heiltherme.at , Tel.: 03333/500-0, Hans Jung (0699/100 86 989)
So, 9. und 16. Okt. sowie 6. und 13. Nov.	18:00-19:30	Volkstanzkurs Österreichische Tänze - Ländlerkurs Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal; Bitte um Voranmeldung (0676/713 16 31) Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler
So, 9. und 16. Okt. sowie 6. und 13. Nov.	19:30-21:00	Offenes Tanzen im Anschluss an den Kurs der Sportunion Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal; Bitte um Voranmeldung (0676/713 16 31) Leitung: Else Schmidt; Judith Ziegler
So, 30. Okt, 6., 13. und 20. Nov.	18:00-20:30	Vorbereitungskurs für den Wiener Kathreintanz Arge Zentrum, Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1 Wir bitten um Tanzschuhe Leitung und Kontakt: Monika und Johann Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)
So, 15., 22. und 29. Jänner	18:30-21:00	Kurzlehrgang für ausländische Tänze Großturnhalle BG 9, 1090 Wien, Wasagasse 20 Bitte turnsaaltaugliche Schuhe (keine hohen oder harten Absätze) Bitte um Voranmeldung (0676/713 16 31) Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler

Trachtenbörse

Schöne Trachten und Accessoires mit Geschichte freuen sich auf neue Besitzer/innen.

Auch in der kommenden Trachtbörse Saison Herbst 2022 / Frühjahr 2023 gibt es wieder bei insgesamt 4 bis 6 Trachtenbörsen-Terminen die Möglichkeit sein neues Lieblingsstück zu finden.

Die genauen Termine werden auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

www.volkstanzwien.at und in Aussendungen bekanntgegeben

(nächste voraussichtliche Termine Ende September und Ende Oktober 2022).

Kontakt: gudrun.eppich@hotmail.com; Tel: 0680 124 4961

barbara.eisenhardt@gmx.at; Tel: 0676 6119592

Impressum

Aufgabennummer: 02Z033209 S/2

„Österreichische Post AG/Sponsoring Post“

Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk

A-1150 Wien, Vogelweidplatz 9

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

p. Adr.: Elisabeth Koziol

1140 Wien, Hüttelbergstraße 14/8

Telefon: +43(0)680/310 76 46

E-Mail: volkstanz_wien@hotmail.com

Internet: www.volkstanzwien.at

ZVR Nr. 330 543 997

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 1. November

2022

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Else Schmidt,

Mag. Veronika Sinabell, Mag. Judith Ziegler

Fotos: F. Reisenhofer, H. Zotti, eigene

Druck: Johann Seiberl, Linzer Straße 18, 3382 Loosdorf